



Zug, 12. November 2008, 09:30 Uhr

235 / MEDIENMITTEILUNG

Menzingen: 16-jähriger Rollerfahrer nach Kollision mittelschwer verletzt

Am Montagabend (10. November 2008) hat sich auf der Verzweigung Nidfuren eine seitlich / frontale Kollision zwischen einem Anhängerzug und einem Rollerfahrer ereignet. Dabei stürzte der Rollerfahrer und zog sich mittelschwere Verletzungen zu.

Am Montagabend, kurz nach 19:00 Uhr fuhr eine 42-Jährige Frau mit einem Personenwagen und Pferdeanhänger auf der Edlibachstrasse talwärts zur Verzweigung Nidfuren. Gleichzeitig war ein 16-Jähriger Jugendlicher mit einem Roller auf der Kantonsstrasse von Neuägeri in Richtung Baar unterwegs.

Beim Abbiegen gewährte die Lenkerin des Anhängerzuges dem Roller den Vortritt nicht. Trotz Vollbremsung durch den Töfffahrer wurde dieser vom Zugfahrzeug seitlich / frontal erfasst und zu Boden geschleudert.

Der Jugendliche erlitt dabei mittelschwere Verletzungen und musste durch den Rettungsdienst ins Zuger Kantonsspital nach Baar überführt werden. Wie es sich dann herausstellte, waren die Verletzungen nicht so schlimm und der junge Mann konnte das Spital noch am gleichen Abend verlassen.

An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden von mehreren Tausend Franken. Während der Sachverhaltsaufnahme durch die Polizei kam es rund zwei Stunden lang zu kleineren Verkehrsbehinderungen.

Weitere Auskünfte:

Sandor Horvath, Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen zu Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 41).